Mus 455/8

Das gesegnete Fest, welches wir feyren, ist das 55

169.

16.
8

Partitur

M: März 1736 – 28ten Februarij.

Vivaldy 1736. G. D. G. M. Mart. 1747. t. o

Der gerechte Gott siehet unsere Noth, wenn die Feinde uns dräuen, ist der Herr die Zuversicht des Gläubigen.

Der Herr der uns Trost ist die Zuversicht des Gläubigen.

Kommt Kinder, höret mir zu, ich will euch die Furcht des Herrn lehren. Wer ist der Mann der Lust zum Leben hat, und wünschet gute Tage, der schweige seine Zunge, daß sie nicht Böses rede, und seine Lippen, daß sie nicht betrügen.

Lasset uns singen dem Herrn, denn er hat eine herrliche Sache angefangen, das sey bekannt in allen Landen.

Herr, du bist mein Gott, ich will dich erheben, ich will deinen Namen preisen, denn du tust Wunder, du bist getreu und wahrhaftig in allen deinen Sachen.

Ich will dich erheben, mein Gott, du König, und deinen Namen loben immer und ewiglich.

Ich will dich erheben, mein Gott, du König, und deinen Namen loben immer und ewiglich.

Ich will dich erheben, mein Gott, du König, und deinen Namen loben immer und ewiglich.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-08/0002
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-08/0003
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-08/0004
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Soli Deo Gloria

16.

Der gesangvolle Sachs wohlsonst
wie singen s.

a

2 Violin

Viola

Alto

Tenore

Basso

e

Continuo.

Dividirt.
1747.
ad
1756.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-08/0006
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Continuo.

piano

Recit:

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-08/0007
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

pp.

pp.

f.

Da Capo

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-08/0008
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

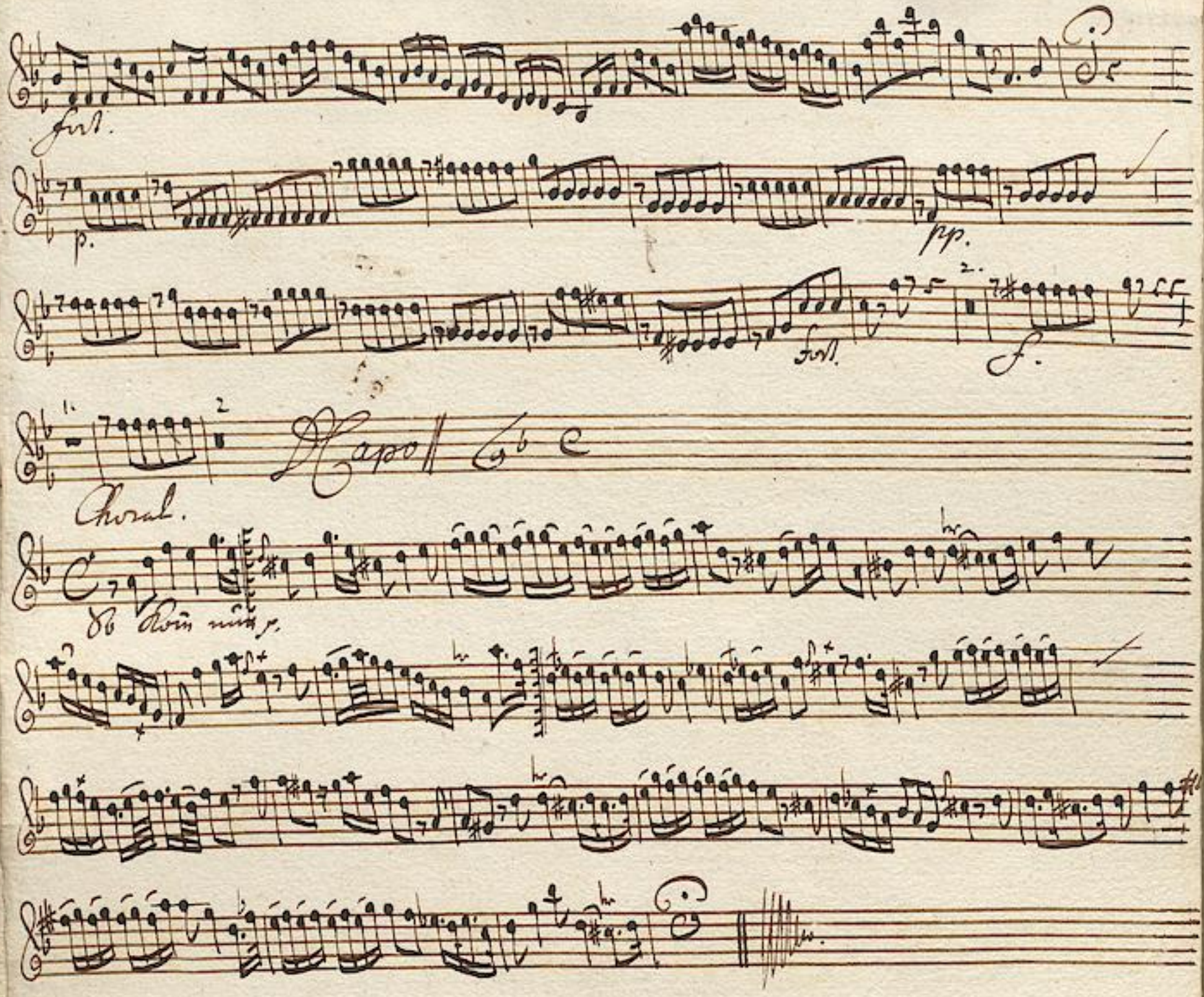
piano.

Violino. 1.

Recitat

Recitat

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-08/0009
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-08/0010
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

piano.

Violino. 1.

Recitat

Recitat

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-08/0011
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Solo.

p.

pp

2. 1. 2.

f

Coro

Choral.

Do Dom inus.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-08/0012
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

piano.

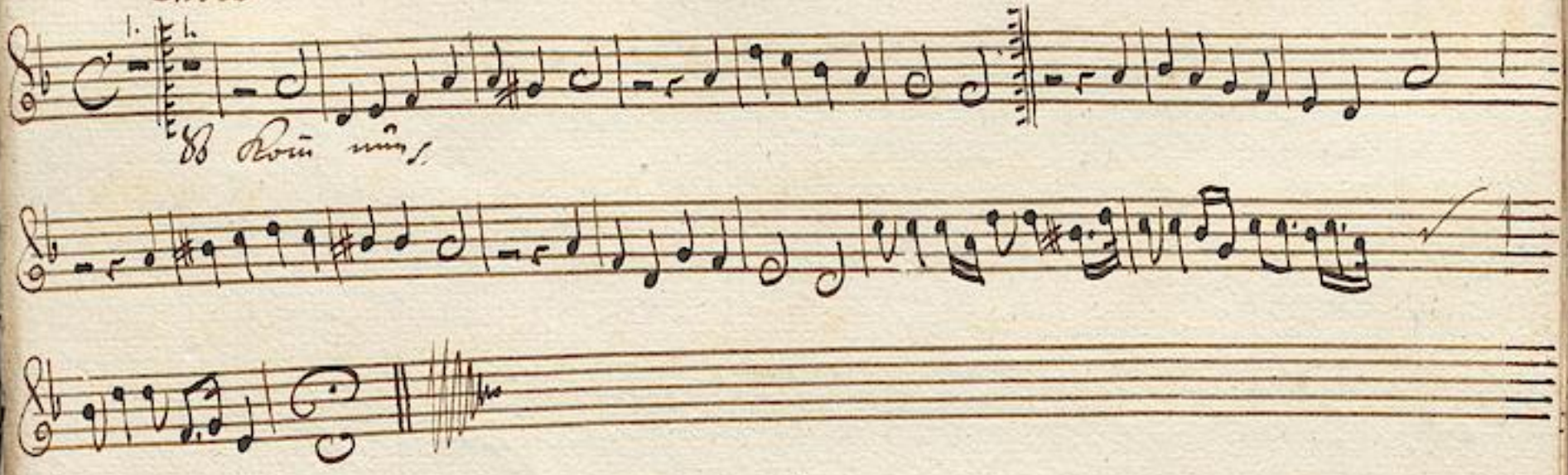
Violino. 2.

Recit

Recit

Capo

Choral.



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-08/0014
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Viola

Piano

Recitat

Recitat

Recitat

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-08/0015
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Choral.

Bb Corn num p.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-08/0016
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

1. Piano. Violone

Violone.

p Piano.

Recit:

Recit:

Volti.

Da Capo

Choral.

Se fonte mieux

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-08/0018
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

piano.

Violone

Recit:

Recit:

Ubey Bände.

p. f. p.

4.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-08/0019
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

f. p.

fort.

pp.

f.

Choral. p. f. p. f.

Es kömt nun y.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-08/0020
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Alto.

Do kom̃ mir o mein Perlen Schatz! vnd laß dich fram̃ klich küssen,
Mein Hertze gibt die Zam̃ vnd platz, vnd will von keinem wissen,
alß mir von dir, mein Bräutigam̃! die weil dz̃ müssam Ehrütz hat kam̃,
vnd Noth vnd Todt gerissen.

Tenore.

Arromp:

Der gesegnete Kelch welchen wir segnen, ist der nicht die Gemeinschafft des

Blutes Christi? Das Brod das wir brechen, ist das nicht die Gemeinschafft des Leibes

Recitat || Aria ||

Christi?

Ihr arme Welt Gemüther: fliehet: stellt uns nur nicht bey Gottes tafel ein. Ihr noch am

Bösen Hertzen nicht, der ist ihm selber das Gericht. Der unsre Heilsthat Christum, belangt den

grossen Gast-Herrn nicht. Das zaget nicht, ihr blöde Hertzen: wenn uns die Angst der

Sünden plagt, uns ist kein trost versagt. Kömt nur, wer unsers Herrn, ist hier ein

Labsaal aufgericht, ein Quader Untersand, ein Lebend Brod und Gottes hand, ein

Freund der Hertz und Geist erfrischt.

6. 1. 3.

Ihr Sünde! weg: ihr Welt gedancken: lasst meine Andacht ungestöret

lasst meine Andacht ungestöret Ihr Sünde: weg ihr Welt - gedancken!

lasst meine An - dacht lasst lasst meine An - dacht ungestöret. Mein Hertz

hat mich ein - ge - la - den, zu seinem Abendmahl, zum

Eilet ihr Gre- - - den, daß kein sol- - cher Greuel gesehet,

Capo

daß kein- solcher Greuel - - gesehet.

Wo kömt nun o mein Trauter Schatz! und laß dich freundlich küssen,
Mein Hertze gibt dir Raum d. Platz, und will von keinem wissen,

als nur von dir, mein Bräutigam! dieweil du mir zum Trost kannt kommen,

und Noth und Tod gewissen.

1756.
1747.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-08/0023
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Basso.

Dictum
tacet

Komt, Seelen! fast und schmeckt ein sünlich Mahl allhier auf

Erden; Komt, ihr solt Gäste werden. Legt ab den Rock den Adam Ernst bestellt. Vor

langet Witz und Nasen, der diese Speise meistern will. Nehmt Christi Leib und

Blut im Brod und Weine an; sagt vor dem Herren im Glauben still, begnügets auch, wann

Gott uns Kraft und Leben, für unsern trost in diese Kost gegeben.

Ich - esse Jesu Leib auf Erden, mein traurig ist dessen Herz und Sinn,

es soll mir dieses Je - su Gut, im Brod und Wein gege - ben werden, mein Glaube

bleibt bey Jesu Wort, so wirket alles Jam - mer, Not

- Jesu - Wunder Speise, die Er mir lieb - reich - dar gesetzt, mein Herz das schwanket nie

gölzt, genießt sie allzeit Gott zum Preise, als denkt und stimmt in seinem Triebe,

wie hat mein Jesu mich so lieb, wie hat mein Jesu mich - so - lieb.

Recitat ‖ Aria ‖

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-08/0024
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

So kom nun o mein Perlen Schatz! und lass dich freundlich küssen,
Mein Hertze gibt dir Raum u. Platz, und will nun keinen wissen,
als nur von dir, mein Bräutigam! dieweil du mir samt Ernsthaft Stern,
und Roß und Ehr gerissen.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-08/0025
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt